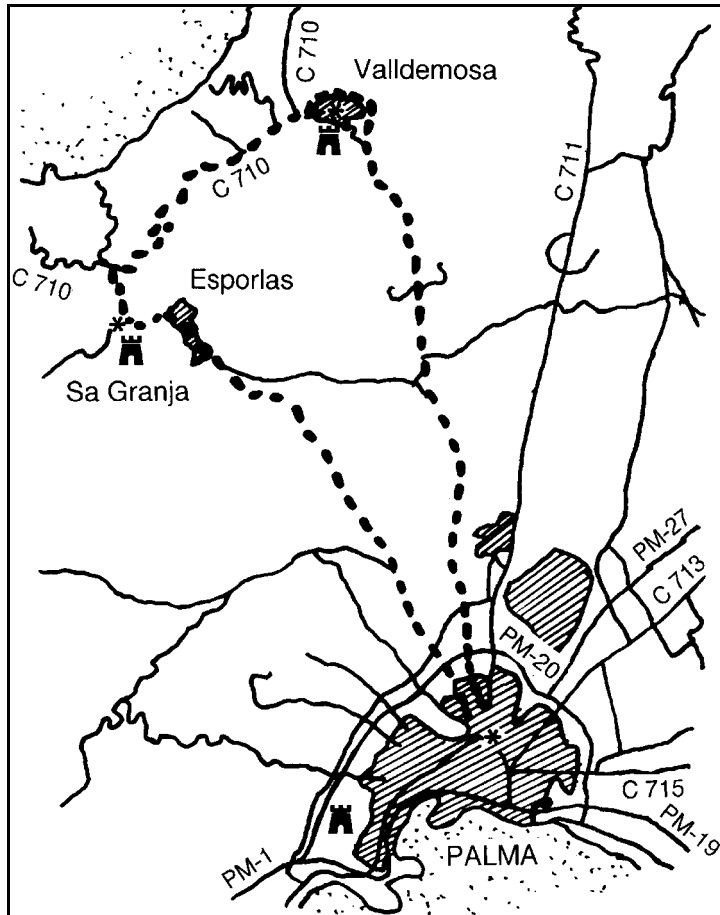


**Rundtour Palma 2: Palma – Sa Granja – Valldemosa – Palma
(45 km)**

Rundtour Palma 2 – Etappen 4 – 6



Gleich zwei der zu Recht populärsten Ausflugsziele aus dem Raum Palma werden von dieser Tour erfaßt. Obwohl die dabei zu absolvierende Entfernung vergleichsweise gering erscheint, handelt es sich nicht nur wegen der Sehenswürdigkeiten, sondern auch wegen der im Küstenbereich zu überwindenden Steigungen um eine vollwertige Tagestour.

Etappe 4: Palma – Establiments – Sa Granja (16 km)

Im Gegensatz zu einer ggf. alternativ zu nutzenden Umkehrung von Etappe 3 führt diese Etappe über ruhigere, abwechslungsreichere, aber auch etwas hügeligere Straßen. Gemäß der im Kapitel *Ausgangsbereich Palma* beschriebenen Variante verläßt sie Palma auf der geradlinigen Landstraße nach *Establiments*. Dieses noch zum Gemeindegebiet Palmas gehörige Straßendorf wird geradewegs durchfahren, und ein leicht welliges Teilstück durch *Esporlas* nach **Sa Granja** zu dem dortigen Landgut (s. Etappe 2) schließt sich an.

(In Gegenrichtung ist südlich des Ortsrandes von Esporlas ggf. darauf zu achten, nicht wie bei Etappe 3 der Beschilderung Rchtg. Palma zu folgen, sondern halbrechts nach Establiments abzuzweigen.)

Etappe 5: Sa Granja – Valldemosa (11 km)

Diese Etappe hat es bei aller Kürze in sich, denn schon kurz vor dem Landgut Sa Granja beginnt die 1300 m lange Steigung hinauf zur Fernstraße C710. Nach Erreichen dieser im Sommer vielfrequentierte Ausflugsstrecke fahren Sie rechts Rchtg. Valldemosa/Sóller und haben auf schmalerer Fahrbahn eine beachtliche Serpentinestrecke vorbei an mächtigen Felsen hinauf zum *Coll de Claret* zu absolvieren. Auf den anschließenden Teilstücken wird es anfangs wieder deutlich fruchtbarer, Olivenbäume säumen den Weg, um anschließend von neuen Felsmassiven abgelöst zu werden. Insgesamt gesehen bleibt die C710 aber auf deutlich größerer Höhe, so daß der Abzweig nach Valldemosa keine übermäßigen Kletterkünste mehr erfordert.

Valldemosa, 1300 Einw., ist ein altes Städtchen, mit noch etwas steileren Straßen als ohnehin auf Mallorca üblich. Weder dieser Umstand noch die ausgesucht schöne Lage bescheren hingegen dem Ort seinen intensiven Ausflugsverkehr, sondern im wesentlichen ist dafür das Kloster *Cartuja* (Mittagspause; sonntags geschlossen!) verantwortlich. Dabei handelt es sich um ein 1399 zum Kartäuserkloster umgebautes königliches Schloß, das später als Schutz gegen Piratenüberfälle mit Türmen befestigt wurde. 1835 wurde es wie alle spanischen Klöster säkularisiert und als Wohnsitz für Privatleute umgebaut. Alle Klosterzellen bestanden aus drei Räumen und einer Gartenterrasse: der prachtvolle Ausblick war wohl das Komfortabelste daran. Zwei dieser ehemaligen „Zellen“ dienten im Winter 1838/39 Frederic Chopin und seiner Lebensgefährtin George Sand als Domizil. Damals stieß das (unverheiratete) Paar auf wenig Gegenliebe bei den Mallorquinern, und George Sand machte in ihrem Buch „Ein Winter auf Mallorca“ keinen Hehl aus ihrem Unmut. Mittlerweile ist die Erinnerung an das prominente Paar jedoch zum touristischen Werbeargument geworden. Die beiden Klosterzellen wurden mit

Mobiliar und allerlei reliquienähnlichen Erinnerungsstücken hergerichtet, und selbstverständlich kann man George Sands Buch in allen gängigen Touristensprachen erstehen.

Als dritte rekonstruierte Zelle ist die des Priors zu besichtigen, die größte und besterhaltene des Klosters, der die Klosterbibliothek angegliedert ist.

Zum Komplex gehören außerdem die Klosterapotheke, das Municipalmuseum mit der „Erzherzogausstellung“ zu Ehren des österreichischen Erzherzogs Ludwig Salvator, dem Pionier des internationalen Mallorca-Tourismus, und die Klosterkirche mit alten Gemälden. Älter als letztere ist hingegen die örtliche gotische Pfarrkirche (15. Jh.).

Man sollte einen Besuch in Valldemosa nicht abschließen, ohne einen Bummel durch die steilen Dorfteile unterhalb der Kartause zu machen. Die Touristenströme machen im allgemeinen einen großen Bogen darum (im wahrsten Sinne des Wortes: auf der Umgehungsstraße), so daß das Dorfleben hier noch relativ unverfälscht erhalten ist. Hingegen ist das Ortszentrum zu einer Fußgängerzone ausgebaut und mit allerlei touristischen „Nutzungen“ versehen worden.

Information: Delegación Fomento de Turismo, Plaza de la Cartuja 11 I, 07170 Valldemosa, ☎ 971612106, so geschlossen.

Unterkunft: Hostal C'An Mário *, Carrer Uetam 8, ☎ 971612122, 8 Z., ganzj., bei der Kartause.